



Verschiedene Heil- und Pflegeanstalten

Darmstadt, 1891

α) Anlage und Einrichtung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79173)

Auch für die Mobilienbeschaffung ist thunlichste Einfachheit angestrebt; die Schreinerarbeit (z. B. die Bettstellen, Nachtschränke u. a.) ist größtentheils von den Pflinglingen selbst angefertigt und steht ohne Anfrich; zur Beleuchtung dienen Petroleumlampen.

Der gesammte Wirthschaftsbetrieb ist für Handarbeit eingerichtet, um die weiblichen Pflinglinge ausgiebig zu beschäftigen. Für die Beschäftigung der Männer und Frauen ist eine große Anzahl von allerhand Werkstättenbetrieben eingerichtet, z. B. für Schreiner, Schlosser, Glaser, Schuhmacher, Schneider u. a.; außerdem werden Düten geklebt und Kaffeebohnen und Federn gelesen; auch sind eine umfassende Gärtnerei und landwirthschaftlicher Betrieb mit Kleinviehzucht im Gange.

Durchschnittlich anwesend sind zur Zeit im Winter 470 bis 500 und im Sommer 440 bis 470 Pflinglinge, und zwar etwa 100 Männer mehr, als Frauen. Zu deren Pflege und Beaufsichtigung unterstehen dem zugleich mit Leitung der ganzen Verwaltung betrauten Arzte 1 Schreiber, 1 Heizer, 7 Wärter, 6 Wärterinnen und 5 Frauen für die Küche und Wäsche, zusammen also nur 20 Personen. Es erhellt aus diesem Verzeichniss, daß im Betriebe der Anstalt auch auf äußerste Ersparung an Unterhaltungskosten Bedacht genommen wird. In Folge dessen ist es gelungen, seit dem Jahre 1877 mit der allmählig wachsenden Zahl der Pflinglinge die Verpflegungskosten auf 36 Pfennige, bezw. die Gesamtkosten, Kapitalzinsen einbezogen, auf 48 Pfennige für den Kopf und Tag herabzumindern.

Literatur

über »Armen-Verforgungs- und Armen-Arbeitshäuser«.

a) Anlage und Einrichtung.

- Travaux de Paris. Établissements de bienfaisance. Revue gén. de l'arch.* 1862, S. 223.
Armenhäuser und Stifte. HAARMANN'S Zeitschr. f. Bauhdw. 1863, S. 206.
Deutsche bautechnische Taschenbibliothek. Heft 85: Die Armen-Arbeitshäuser. Von G. OSTHOFF.
Leipzig 1882.
Volkswirtschaftliche Zeitfragen. 40. Heft: Armen-Beschäftigung. Von A. LAMMERS. Berlin 1883.
BÖHMERT, V. Das Armenwesen in 77 deutschen Städten und einigen Landarmenverbänden etc. Dresden 1886—88.
Ferner:
Anzeiger für deutsche Armenbehörden. Nebst Beilage: Mittheilungen aus dem Gebiete des Armenwesens. Herausg. von L. WOLF. Erscheint seit 1884.

β) Ausführungen.

- Approved design for the Spalding almshouses, Lincolnshire. Builder*, Bd. 1, S. 159.
GAUTHIER, P. *Les plus beaux édifices de la ville de Gènes et de ses environs. Nouv. édit.* Paris 1845.
1re partie, pl. 46—48: Albergo de poveri, près la porte San Nicola.
The new alms-house on Deer Island, in Boston harbour. Builder, Bd. 8, S. 290.
LOUVIER, A. *Dépôt de mendicité, exécuté à Albigny. Revue gén. de l'arch.* 1860, S. 266 u. Pl. 54—60.
MARTENS, G. Arbeitshaus in Kiel. *Allg. Bauz.* 1867, S. 383.
Josiah Mason's orphanage and almshouses. Builder, Bd. 27, S. 744.
The Edinburgh poor-house. Builder, Bd. 27, S. 805.
Armenhaus am Alferbach in Wien: WINKLER, E. *Technischer Führer durch Wien.* 2. Aufl. Wien 1877.
S. 121.
Alley's almshouses, St. Luke's. Builder, Bd. 32, S. 979, 985, 989.
Robert Hooke, architect, and aské's almshouses. Builder, Bd. 33, S. 53.
Almshouses at Guildford. Building news, Bd. 37, S. 8.
SNELL, H. J. *Charitable and parochial establishments.* London 1881.
S. 3: *St. Luke's workhouse.*
S. 23: *St. George's union workhouse.*
Maison de retraite pour les pauvres. Moniteur des arch. 1881, Pl. aut. X.
Dr. White's almshouses, Bristol. Builder, Bd. 43, S. 759.
Almshouses with chapel or hall, Turvey, Bedfordshire. Architect, Bd. 30, S. 391.
NARJOUX, F. *Paris. Monuments élevés par la ville 1850—1880.* Paris 1883.
Bd. 4: *Hospice des Ménages*; von VERA.
Grendon's almshouses, Exeter. Building news, Bd. 45, S. 768.